

Unveröffentlichter Leserbrief vom 10.04.2024

Als Antwort auf den Artikel „Grindel: Anwohner wehren sich gegen Umbenennung ihrer Straße“ im *Hamburger Abendblatt* am 09.04.2024

Guten Tag,

ich war als langjähriger Abendblattleser gestern erstaunt über den Beitrag zur Umbenennung der Sedanstraße. Solch einen schlecht recherchierten Beitrag hab ich lange nicht gelesen. Da wird der Eindruck erweckt, als ob alle Anwohner der Sedanstraße gegen eine Umbenennung seien, und Ludwig Baumann habe gar keinen Bezug zur Sedanstraße. Letzteres ist schlicht unwahr. Nicht nur, dass Baumann ganz in der Nähe zur Welt kam (Bundesstraße 12), Baumann saß als maßgeblicher Zeitzeuge sogar in der Jury zum Wettbewerb für ein Deserteurdenkmal in Hamburg, und eine der in der ganzen Stadt verstreuten Stelen, die an einstigen Orten der NS-Militärjustiz stehen (auch in der Sedanstraße!) sind Ableger des Deserteurdenkmals. Weiß Ihre Autorin all das nicht? Hat sie in der kurzen Sedanstraße die Stele nicht bemerkt?

Etwas enttäuscht:

René Senenko